

## **Rotes Kreuz: Schweres Nachbeben erschüttert Indonesien**

Wien/Padang (Rotes Kreuz) - Heute in den frühen Morgenstunden erschütterte ein schweres Nachbeben (6.6 nach Richter) die Region um Padang auf der indonesischen Insel Sumatra. Bereits gestern hatte ein Beben der Stärke 7.6 schwere Schäden angerichtet. Es gibt mindestens 400 Todesopfer. Mehrere tausend Menschen werden vermisst. Es ist zu befürchten, dass die Zahl der Todesopfer dramatisch steigt. Ersten Schätzungen zufolge sind rund 150.000 Menschen obdachlos. Unmittelbar nach dem Beben entsandte das Indonesische Rote Kreuz 70 Rettungsteams, die Vermisste suchen und Opfer medizinisch betreuen sowie mit dem Notwendigsten versorgen. "Aufgrund der stark beschädigten Infrastruktur - Brücken sind eingestürzt, Straßen unpassierbar - ist das Katastrophengebiet für die Rettungskräfte schwer erreichbar", sagt Wolfgang Kopetzky, Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes.

Nach dem Taifun Ketsana und dem Tsunami in Samoa ist das Erdbeben die dritte schwere Naturkatastrophe in Asien innerhalb weniger Tage. "Wir haben unsere Einsatzteams - allen voran Trinkwasserexperten - alarmiert und können sie bei Bedarf innerhalb weniger Stunden entsenden", so Kopetzky. "Jetzt schon unterstützen wir unsere Schwesterngesellschaften bei der Katastrophenhilfe finanziell."

Das Österreichische Rote Kreuz bittet dringend um Spenden für die von den Naturkatastrophen betroffenen Menschen in Asien.

PSK: 2.345.000, BLZ 60.000, Kennwort: Katastrophen Asien

Online: <https://spende.rotekreuz.at>

Rückfragehinweis:

~

Mag. Thomas Marecek  
Österreichisches Rotes Kreuz  
Presse- und Medienservice  
Tel.: +43 1 589 00-151  
Mobil: +43 664 823 48 02  
<mailto:thomas.marecek@rotekreuz.at>  
<http://www.rotekreuz.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0112 2009-10-01/10:58

011058 Okt 09

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20091001\\_OTS0112](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091001_OTS0112)